

Die Kinder- und Jugendtheatertage in Mittelsachsen gehen weiter

Am Mittwoch, dem 29. Mai 2013, finden in der BiB im Theater Freiberg die nächsten zwei Vorstellungen statt.

Um 14.00 Uhr befasst sich die Theatergruppe der Mittelschule „Clara Zetkin“ Freiberg mit einem Werk von Lorient, in dem die typischen Szenen einer Ehe lebensnah und einfühlsam dargestellt werden.

Was passiert in einem ehelichen Haushalt, wenn das Frühstücksei nicht lange genug gekocht hat, der Fernseher kaputt ist oder über Politik gesprochen wird? In verschiedenen Sketchen aus „Szenen einer Ehe“ werden diese Situationen vorgestellt und hinterfragt. Und wer meint, dann könne nur noch eine Eheberatung helfen, der wird eines Besseren belehrt.

Am gleichen Tag um 19.00 Uhr widmen sich Schüler der 10. Klasse des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Freiberg dem Stück von Lilly Axster „Doch einen Schmetterling hab ich noch nicht gesehen...“.

Bei dem Stück handelt es sich um eine szenische Collage, die jungen Leuten von heute durch eine jugendgemäße Perspektive den Alltag in Theresienstadt emotional näher bringt.

Wie haben Kinder im Ghetto, im Konzentrationslager, im Untergrund gelebt? Was haben sie gespielt? Wie sah ihr Tagesablauf aus? Welche Gedanken bewegten sie? Wovon träumten sie?

In den Szenen werden Einzelschicksale mit dem Lebensalltag im Konzentrationslager verknüpft, wobei Lilly Axster authentisches Material, wie Tagebuchaufzeichnungen, Briefe und Gedichte, in das Stück einbindet.

Im Prolog wird deutlich, dass es sich sowohl für die Darsteller als auch für das Publikum um den Versuch handelt, solche Schicksale kennenzulernen, damit Kinder und Jugendliche wie die Kleine oder der Junge mit der Fußballkartoffel nicht in Vergessenheit geraten.

Mit dieser Inszenierung wurden die Schüler des Geschwister-Scholl-Gymnasiums zum Schultheatertreffen der Länder eingeladen.

Beim Besuch einer Vorstellung können sich die Gäste auch noch eine kleine Ausstellung in einer Vitrine vor der BiB ansehen. Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Rechenberg-Bienenmühle haben Handpuppen für eigene Stücke angefertigt. Diese Sammlung wird nun gezeigt und in entsprechenden Beschreibungen erläutert. Eine tolle kreative Leistung von den Schülern.

27.05.2013